

Protokoll d. Sitzung v. 25.5. 45

Anwesend 17 Mitglieder,

Vorsitz Dr. Rey.

1. Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass im Quartier Neubühl-Zh. 2 sich unter Schülern ein Schmetterlingsfänger Verein gebildet hat mit ca. 50 Mitgliedern, die auch eine Zeitung herausgeben. Verschiedenen unserer Mitglieder sind gerne bereit, diesem Entomologennachwuchs mit Rat & Tat beizustehen, ev. einmal eine Exkursion zu führen.
2. Herr Kaufmann demonstriert einen Kasten voll Schmetterlinge, die er seit 1. Jan. 45 gesammelt hat.
3. Herr Dr. Mittelholzer berichtet über Kahlfrass v. Weiden in der Magadinoebene, als Uebeltäter stelle er Larven einer Blattwespenart, *Cimbex femorata*, fest. Er kann 3 dieser grossen Wespen lebend vorweisen. Die Larven überwintern im Cocon, verpuppen sich aber erst im Frühling.
4. Herr Kaufmann erinnert, dass ähnliches Verhalten auch bei Schmetterlingen vorkommt, die sehr lange als Raupen liegen, & sich erst spät/versch. verpuppen.
5. Herr Hyspius hat v. unserm Mitglied Dr. Kauffmann in Lugano Eier v. *Saturnia pyri* bekommen & verteilt sie Interessenten. Auch schöne spannweiche Augsburgerbären v. Loperberg hat er zum Verteilen mitgebracht. Ferner erinnert er daran, dass Weichblätter bei Herrn R. Buholzer, Postbeamter, Bleicherstr. 1 Luzern bezogen werden können.
6. Herr Dr. Allenspach demonstriert das Käfer-Handbuch v. C a l w e r, 1916, das auch einen Abschnitt über Ameisen enthält, mit farbigen Tafeln & synoptischen Bestimmungstabellen ausgestattet ist, gute Beschreibungen enthält & auch heute noch ein brauchbares Werk darstellt.
7. Herr Paul Weber macht Mitteilungen über einige Zuchten: Er fing *Stotostia rhamnata* am Licht in Euseigne, die Eier überwintern. Futter Kreuzdorn. Die jungen Räumchen bohren sich in die Futterpflanze ein & kommen erst später wieder zum Vorschein. Zuerst schlüpfen 11/M/ 3 W. um Pfingsten, erst jetzt 11 Männchen, also auffallend scharf abgegrenzt. Weiter zog er *Eudloris smaragdaria* an Wermut, Zucht leicht, *Cucullia santonici* wurde ebenfalls an Artemisia-Arten gezogen. Es handelt sich nicht um die typ. Form, die mehr östlich ist, aber die "alliserform ist schöner. Dann empfiehlt Herr Weber zur Erhaltung v. *Limenitis rivularis* die Eier zu suchen an *Lonicera*. Interessant war bei dieser Zucht, dass trotz des sehr warmen Frühlings die als Räumchen überwinterten Tierchen erst sehr spät erschienen.
8. Herr Sibenhüner teilt mit, dass Herr Posthalter Kessler in Davos

Zuchtmaterial v.

zur Verfügung hat.

9. Herr Dr. Rey referiert über eine Dissertation d. Zürcher Augenklinik: Bulbusuntersuchungen nach Raupenhaarverletzungen v. Erna Thüer, Altstetten. Die Raupenhaare (es handelte sich ~~ge~~ wahrscheinlich bei allen Fällen um Bombyx rubi) machen schwere Entzündungen, die sich über Jahre hinziehen & in 2 Fällen zur Entfernung des Auges, einmal noch nach 16 Jahren, führten. Ein Exemplar dieser gerade für Schmetterlingszüchter sehr beherziger wertigen Schrift ist uns auf Wunsch v. der Augenklinik f. unsere Bibliothek überlassen worden.

Herr Dr. Mittelholzer sah in der Mailänder Schweizerschule einmal Hautausschläge & Augenentzündungen nach Berührung der ~~Schüler~~.

v. Processionsspinner-Raupen. Herr Pfenniger erinnert sich an eine schwere Augenentzündung bei einem Schwein, das retrospektiv ev. durch Raupenhaare verursacht wurde.

10. Diskussion über eine Ekkursion. Es wird beschlossen, am 9/10 Juni eine Sammelexkursion mit Nachtfang nach Quinten zu unternehmen.

Schluss d. Sitzung

11. Herr Dr. Mittelholzer bittet um Überlassung v. Zuchtmaterial für eine frisch gegründete naturwissenschaftl. Freizeitgruppe in Dübendorf.

Schluss d. Sitzung 22.30.

W. Rey.